



PROTOKOLL der Gemeinderatssitzung Nr. 11

| | |
|---------------------|--|
| Datum / Zeit | Mittwoch, 16. September 2015 / 19.30 Uhr |
| Ort | Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 35 |
| Teilnehmer | Gemeinderat Schreier Franz, Gemeindepräsident <ul style="list-style-type: none">• <i>Präsidiales, Finanzen, Versicherungen, Personal</i> Rindlisbacher Peter <ul style="list-style-type: none">• <i>Bau, Umwelt, Landwirtschaft</i> Althaus Barbara <ul style="list-style-type: none">• <i>Soziale Wohlfahrt, Gesundheit</i> Kipfer Hansjörg <ul style="list-style-type: none">• <i>Liegenschaften, öffentliche Sicherheit</i> Kissling Pascal <ul style="list-style-type: none">• <i>Bildung, Kultur, Freizeit, Sport, Jugendbeauftragter</i> |
| Protokoll | Schreier-Jenni Silvia, Leiterin Gemeindeverwaltung Horriwil |

Traktandenliste

| | Archiv |
|--|---------------|
| 1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26. August 2015 | 1.421 |
| 2. Genehmigung Schulprogramm August 2015 - 2018 | 5.411 |
| 3. Neubeurteilung des Antrages „Verkehrssicherheit Grabacker“ vom 27. Juni 2005 von J. Grüniger | 7.1011 |
| 4. Einführung einer einheitlichen IT-Konzeption Sozialregion (Campus-Lösung) | 1.1021.201 |
| 5. Beschlussfassung Dorfinfotafel | 1.1301 |
| 6. Verschiedenes | |

Verteiler

GR/Präsidium BWK + RPK/Homepage

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

1. **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26. August 2015**
1.421

Das Protokoll liegt vor und wurde mittels Zirkulationsbeschluss einstimmig genehmigt.

2. **Genehmigung Schulprogramm August 2015 - 2018** 5.411

P. Kissling hat allen die Unterlagen via Mail zugestellt. Er stellt das Programm kurz vor und erteilt zu einzelnen Positionen weitergehende Informationen. Die Zusammenstellung wird in der vorliegenden Form an die Kantonale Stelle eingereicht.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Das Schulprogramm von August 2015 – August 2018 wird genehmigt.

Vollzug: P. Kissling/E. Ruef

3. **Neubeurteilung des Antrages „Verkehrssicherheit Grabacker“ vom 27. Juni 2005 von J. Grüniger** 7.1011

Das Anliegen von Herrn Grüniger datiert aus dem Jahr 2005, ist aber auch zum heutigen Zeitpunkt weiterhin aktuell. Das Begehren nach Verkehrsberuhigungen in den Quartieren entspricht einem Bedürfnis. Als schwierig erweist sich dabei, den richtigen Konsens zwischen Kosten und Nutzen zu finden. Der Rat sieht die Möglichkeit darin, die Sensibilität der Autofahrer zu erhöhen. Als Versuch wird das Aufstellen einer Geschwindigkeitsanzeige mit dem Hinweis einer freiwilligen Temporeduktion auf 30 km/h diskutiert. F. Schreier wird Herrn Grüniger entsprechend über dieses Vorgehen informieren und gleichzeitig weitere Abklärungen betr. Geschwindigkeitsmessung tätigen.

4. **Einführung einer einheitlichen IT-Konzeption Sozialregion (Campus-Lösung)** 1.1021.201

Der Verband Solothurner Einwohnergemeinden (VSEG) legt das Argumentarium für den konzeptionellen Grundsatzentscheid zum Projekt Klibnet (Campus-Lösung) vor. Darin wird um die Zustimmung für dieses zukunftsorientierte IT-Projekt gebeten. Mit dem integrierten Datenaustausch wird es möglich, standardisierte Prozesse und Kostenvergleiche anzustellen. Mittelfristig wird eine klare Entlastung der Administrationsstrukturen erwartet.

Die Investitionssumme für den Sozialdienst Wasseramt Ost beträgt Fr. 67'483.09. Dieser Betrag wird anschliessend gem. Verteilschlüssel auf die einzelnen Gemeinden aufgeteilt.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Der Anschaffung einer einheitlichen IT-Konzeption für die Sozialregion wird zugestimmt.

Vollzug: F. Schreier

5. **Beschlussfassung Dorfinfotafel** 1.1301

In insgesamt 3 Sitzungen der Arbeitsgruppe wurde mit den Antragstellern für eine Dorfinfotafel die Lösung für den vorliegenden Antrag gefunden:

Antrag P. Kissling

Realisierung abgewinkelte Doppeltafel mit Whiteboardfolie, Peter Portmann, Oekingen, Fr. 3'980.--.
Kostenaufnahme in das Budget 2016; Realisierung Januar 2016.
Zentraler Standort vis-à-vis Rest. Sonne.

Antrag H. Kipfer

Beibehalten aktueller Tafel und diese Bestücken mit Whitboardfolie.
Feste Verankerung mittels einbetoniertem Bodenrohr am bestehenden Standort.

Der Antrag **Kissling** wird mit 2 Ja zu 3 Nein **abgelehnt**.
Der Antrag **Kipfer** wird mit 3 Ja zu 2 Nein **angenommen**.

F. Schreier wird mit den Antragstellern Kontakt aufnehmen und klären, ob die Bewirtschaftung im Sinne des Beschlusses akzeptiert wird. Falls nicht, wird die Infotafel entfernt und das Projekt beendet.

Beschluss: Dem Antrag H. Kipfer wird zugestimmt.

Vollzug: F. Schreier

6. Verschiedenes

F. Schreier. Im Zuge der neuen Zuständigkeit der Einwohnergemeinden für das Erteilen von Anlässen findet am 23.9.2015 von 16.00 bis 19.00 Uhr in Oensingen eine Orientierung statt. Infolge Terminkollision kann F. Schreier nicht teilnehmen. Evtl. nimmt H. Kipfer am Anlass teil.

Vom Männerchor 3-Höfe ist ein Dankeschreiben eingegangen. Sie bedanken sich für die jeweils unentgeltliche Nutzung des Mehrzweckgebäudes für Singproben.

Die Antwort der Friedhofkommission auf die Beschwerde der Familie Guldemann ist eingetroffen. Darin wird bekräftigt, dass an der bestehenden Praxis festgehalten wird. So ist nicht vorgesehen, dass eine Platzreservierung für individuellen Blumenschmuck auf dem Gemeinschaftsgrab gewährleistet ist.

Die von C. Spirig und Mitunterzeichner eingereichte Petition betr. Fusswegsicherung im Oberdorf wurde dem AVT eingereicht. Auf Nachfrage hin ist nun heute die schriftliche Antwort eingetroffen. Darin wird auf die Sanierung/Gehwegausbau Hünikenstrasse verwiesen. Diese Arbeiten sind vom Kanton ab 2016 – 2018 geplant. In diesem Zusammenhang soll auch die bestehende Situation im Oberdorf überarbeitet werden.

An der nächsten Sitzung ist eine erste Sichtung des Voranschlages 2016 geplant. Allfällige Eingaben bitte noch melden.

H. Kipfer stellt für die nächste Sitzung die Vorstellung des Projektes für die Schulhaussanierung in Aussicht.

Eine Überprüfung der Kühlschränke in der Schulhausküche hat ergeben, dass beide Geräte nach der Reparatur eines Steckers anscheinend intakt sind.

Die Hauptübung der Feuerwehr findet am Freitag, 23. Oktober 2015, statt. Apéro um 19 Uhr mit anschl. Nachtessen. Einladung folgt.

P. Kissling entschuldigt sich für die nächste Sitzung, da er in den Ferien weilt.

Schluss der Sitzung: 21.35 Uhr

Nächste Gemeinderatssitzung: **Mittwoch, 07. Oktober 2015, 19.30 Uhr**, Sitzungszimmer
Gemeindeverwaltung

Der Gemeindepräsident



Franz Schreier

Die Leiterin Gemeindeverwaltung



Silvia Schreier-Jenni